

Karadzic: USA bewaffneten die Armee BiH, welche Markale verschuldete

Die Verteidigung des ehemaligen Anführers der Republika Srpska Radovan Karadzic hat vom Haager Tribunal verlangt, von der Regierung Norwegens Dokumente zu verlangen, welche bestätigen sollen, dass die Vereinigten Staaten im Frühling 1995 die Armee Bosnien-Herzegowinas bewaffnet haben, sowie, dass diese Armee zwei Explosionen auf dem Markt „Markale“ in Sarajewo am 5. Februar 1994 und am 28. August 1995 verursacht hatte, wodurch Dutzende Zivilisten umgekommen sind. Die Bombenanschläge hatten, den Behauptungen zufolge, es angeblich zum Ziel, die Serben in Bosnien-Herzegowina in schlechtem Lichte zu zeigen und eine Intervention der internationalen Gemeinschaft zugunsten der muslimischen Seite zu provozieren. Die Verteidigung behauptet, Angehörige der norwegischen Truppe der UNPROFOR und humanitäres Personal seien Augenzeugen der Waffenlieferungen an die Armee Bosnien-Herzegowinas auf dem Flughafen in Tuzla unter der Überwachung von Amerikanern in Zivilanzügen gewesen. Die Norweger haben, laut Karadzics Verteidigung, ihre Regierung darüber informiert und diese Affäre ist auch in das Augenmerk der UN gefallen. Die USA hätten danach interveniert und den norwegischen Augenzeugen sei gedroht worden, während der damalige Verteidigungsminister William Perry negiert hätte, dass Washington die Armee Bosnien-Herzegowinas bewaffnen würde.

Radio Srbija 09.07.09

http://glassrbije.org/N/index.php?option=com_content&task=view&id=6483&Itemid=26